

Helme Heine

Biographie

Geb. 1941 in Berlin
Studium BWL und Kunst
1965 – 1977 in Südafrika
1976 erstes Kinderbuch Elefanteneinmaleins
1982 Freunde
lebt seit 1990 in Neuseeland

Auszeichnungen

- Premio Grafico, Bologna
- Schönste Deutsche Bücher (vielfach)
- Europäischer Jugendliteratur-Preis
- Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

für das Gesamtwerk

- Eulenspiegel, Japan
- New York Times: 3-mal Bestes Bilderbuch des Jahres und viele mehr



Der schöne Schein

Ein Blick hinter die Kulissen

Helme Heine zählt seit fast 30 Jahren zu den großen Bilderbuchkünstlern der Gegenwart. Seine nahezu 40 Bücher wurden in 35 Sprachen veröffentlicht, erreichten eine Gesamtauflage von ca. 25 Millionen und erhielten zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

Sein bekanntestes Werk heißt *Freunde*, dessen Titelhelden Johnny Mauser, Franz von Hahn und der dicke Waldemar bis zum heutigen Tag Kinder wie Erwachsene erfreuen und in ihren Bann ziehen. Diese drei Charaktere, die in Gestalt und Gesinnung nicht unterschiedlicher sein könnten, sind das Sinnbild einer Freundschaft und führen uns in mehreren Bänden sowie in jährlich neu erscheinenden Originalkalendern durch das Leben, regen an zum Nachdenken, zum Lachen, Staunen und Träumen und zum Hinterfragen.

Gerade diese Kalenderblätter verraten, dass Helme Heines Interesse nicht nur dem Kinderbuch gilt. Mit seiner satirisch-kritischen Weltsicht und seiner Fähigkeit zur punktgenauen Inszenierung gelingt es ihm, komplexe Zusammenhänge darzustellen, Großes im Kleinen zu sagen und auf frappierende Weise zu verdeutlichen. Das Geheimnis seines Erfolgs liegt wohl darin, dass er sowohl zeitgemäß als auch klassisch ist – in Wort und Bild. Seine Themen behandeln die Grundelemente menschlichen Zusammenlebens wie Liebe, Freundschaft, Hass, Eifersucht, Angst, Leben und Sterben.

»Ich hatte das Glück, die ersten 35 Jahre meines Lebens nicht fernzusehen. Ich durfte ungestört meine eigenen Fantasien und Bildwelten entfalten«, sagt Helme Heine, der nach dem Studium der Betriebswirtschaft und Kunst in Südafrika lebte und als Regisseur, Schauspieler, Kabarettist, Bühnenbildner und Art Director tätig war. Dort gab er die satirische Zeitschrift *Sauerkraut heraus*, die später für die gleichnamige ZDF-Zeichentrickserie *Pate stand*.



Helme Heines Liebe zum Theater und zur Musik findet sich wieder in den Musiktheater-Inszenierungen von Freunden, von Samstag im Paradies, Der Club und Tabaluga. Seine Bühnenbildnerische Arbeit zeigt sich in Objekten und Möbeln, sein Hang zum Kabarett in vielen seiner Bilderbücher, vor allem aber in seinen satirischen Grafiken für Erwachsene (Noah & Co). Denn hinter dem schönen Schein seiner leuchtenden Aquarellfarben verbirgt sich nicht nur anmutiges Märchenland, sondern die alltägliche Wirklichkeit voller Gegensätze und Widersprüche.

Da verwundert es wenig, dass nicht alle seine Werke auf Gegenliebe stoßen. Ein Plakatentwurf für besseres Verstehen behinderter Kinder in unserer Gesellschaft stieß auf Widerspruch: Helme Heine schuf den beliebtesten Helden aller Behinderten: einen fröhlichen Piraten in Siegerpose mit Holzbein und Augenklappe im Rollstuhl – begeistert aufgenommen von den behinderten Kindern, aber abgelehnt von den Auftraggebern. Oder seine Illustrationen zum Evangelischen Gesangsbuch: Ein wenig unterhaltsam sollten sie sein, damit auch junge Leute wieder den Weg in die Kirche fänden. Aber Pfarrer und Teufel in einem Boot? Undenkbar.

Seit 1990 lebt und arbeitet Helme Heine mit seiner Frau in Neuseeland, schreibt Hör- und Drehbücher für Funk, Film und Fernsehen, schafft Skulpturen und gestaltet einen Garten Eden am Meer, führt Regie und hofft, alt genug zu werden, um alle seine Pläne und Projekte zu verwirklichen.

Seine jüngsten Werke sind: *Foxtrott*, erschienen 2003, ein Bilderbuch für Leser von 8 bis 80 und *Ein Fall für Freunde*, erschienen 2004 unter Mitwirkung seiner Frau Gisela von Radowitz, beide im Hanser Verlag, München.

Das Deutsche Fleischermuseum Böblingen zeigt im Rahmen der Dauerausstellung der eigenen Sammlung wiederholt Reproduktionen der Zeichnungen und Cartoons von Helme Heine. Zum 20-jährigen Jubiläum des Museums hat der Künstler zwei spezielle Bilder geschaffen, die hier neben weiteren abgebildet und in der Ausstellung zu sehen sind.



Die Stadt Böblingen
und der Verein Deutsches Fleischermuseum e.V.
laden Sie, Ihre Freunde und Bekannten

Freitag, 8. Oktober 2004, 19 Uhr

zur Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung
in das Foyer des Neuen Rathauses Böblingen, Marktgässle 1
herzlich ein.

Programm

Begrüßung

Alexander Vogelsgang, Oberbürgermeister

Mein Leben und Werk
Helme Heine

Zur Ausstellung
Nurdan Drignath M.A., Amt für Kultur

Musikalische Umrahmung
Musik- und Kunstschule Böblingen

Helme Heine signiert seine Bücher

Wir danken der Buchhandlung Vogel, Böblingen
für die freundliche Unterstützung



Ausstellung

vom 8. Oktober 2004 bis 3. April 2005
im Deutschen Fleischermuseum Böblingen, Marktplatz 27 (Vogtshaus),
71032 Böblingen, Tel. 0 70 31 / 6 69 - 4 73 / - 4 85, Eintritt: EUR 2,-

Öffnungszeiten

Di 10 – 12 und 14 – 19 Uhr, Mi und Do 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr. So und Fei 11 – 17 Uhr
Das Museum ist am 24., 25. und 31.12.2004 geschlossen

Öffentliche Führungen

So, 17.10.2004, 15.00 Uhr
So, 14.11.2004, 15.00 Uhr
Di, 28.12.2004, 17.30 Uhr
So, 16.01.2005, 15.00 Uhr
Di, 01.02.2005, 17.30 Uhr
So, 06.03.2005, 15.00 Uhr
So, 03.04.2005, 15.00 Uhr Finissage

Lesung

• Sonntag, 20. Februar 2005, 15.00 Uhr
Deutsches Fleischermuseum Böblingen
Benjamin Grüter, Schauspieler am Stuttgarter
Staatstheater, liest aus dem Werk: »Der
schöne Schein, eine Reise durch die Welt
des Helme Heine«

Veranstaltungen der Stadtbibliothek »Im Höfle« für Kinder

• Donnerstag, 14. Oktober 2004, 16.00 Uhr
Lesezwerge – vorlesen und mehr für Kinder
von 3 bis 5 Jahren: »Zehn freche Mäuse«
von Helme Heine.
• Mittwoch, 3. November 2004, 16.00 Uhr
Hör mal einer an ... Vorlese- und Malstunde
für Kinder ab 5 Jahren: Vorgelesen wird
»Foxtrott« von Helme Heine.

Vorlese- und Bastelstunde für Kinder ab 5 Jahren

• Dienstag, 18. Januar 2005, 16.00 Uhr
Stadtbibliothek Diezenhalde
• Mittwoch, 19. Januar 2005, 16.00 Uhr
Kinderbibliothek »Im Höfle«
• Donnerstag, 20. Januar 2005, 15.00 Uhr
Büchereizweigstelle Murkenbach
• Freitag, 21. Januar 2005, 16.00 Uhr
Büchereizweigstelle Dagersheim
»Na warte, sagte Schwarte« von Helme
Heine. – Nach dieser Geschichte basteln wir
eine kleine Schweinefigur zum An- und
Ausziehen.

Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren

• Dienstag, 1. März 2005, 16.00 Uhr
Stadtbibliothek Diezenhalde
• Mittwoch, 2. März 2005, 16.00 Uhr
Kinderbibliothek »Im Höfle«
• Donnerstag, 3. März 2005, 15.00 Uhr
Büchereizweigstelle Murkenbach
• Freitag, 4. März 2005, 16.00 Uhr
Büchereizweigstelle Dagersheim
»Freunde« von Helme Heine



Sonderausstellung zum 20-jährigen Jubiläum des Deutschen Fleischermuseums Böblingen



Menschen, Tiere und andere Ungeheuer
Bilder und Skulpturen von
Helme Heine

8. 10. 2004 – 3. 4. 2005

Stadt Böblingen

www.boeblingen.de/Kultur_Sport_und_Freizeit/Museen_Galerien/Ausstellungen/Deutsches_Fleischermuseum